

Die Software „Report Jugendarbeit“

Die gemeinsam vom Landesjugendamt Westfalen-Lippe, dem Institut für Sozialplanung und Organisationsentwicklung sowie den Städten Datteln, Gronau, Hemer, Ibbenbüren und Rheine entwickelte Software bietet eine datenbanktechnische Unterstützung für ein flexibel gestaltetes Berichtswesen für die Arbeitsfelder der Kinder- und Jugendförderung.

- Mit Hilfe der Software „Report Jugendarbeit“ lassen sich Strukturdaten, Ziele sowie Zielerreichung und Verwendungsnachweise in einem einheitlichen EDV-System zusammenfassen.
- Die Datenauswertung ermöglicht die Weitergabe von komprimierten Daten zum Beispiel für den Wirksamkeitsdialog in NRW
- Die Software ermöglicht eine standardisierte Erfassung, Auswertung und Nachweisführung, die vor dem Hintergrund des kommunalen Kinder und Jugendförderplanes flexibel angepasst werden kann.
- Als eigenständige Module werden die Bereiche Offene Kinder- und Jugendarbeit, Verbandliche Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit sowie Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz abgedeckt.
- Die Software Report Jugendarbeit läuft unter Windows sowie Linux. Die Demoversion ist ausschließlich für Windows konfiguriert.
- Die einzelnen Module können sowohl einzeln als auch zusammen eingesetzt werden.
- Eine Anpassung an die örtlichen Gegebenheiten (Strukturen, Zielvereinbarungen, Förderbereiche) lässt sich eigenständig vornehmen.
- Die Datenbank lässt sich mit Hilfe von einschlägiger Software (zum Beispiel MS-Excel ®) auswerten und weiterverarbeiten.
- Die Software gibt es als Einzelplatz- und auch als Netzwerkversion

Anwendung

Zur Anwendung der Software führen Sie bitte folgende Arbeitsschritte aus:

- Laden des Programms und starten der Setup Datei
- Anlegen eines Verzeichnisses entsprechend Ihren Wünschen
- Starten des Programms mit Hilfe des Passwortes „admin“
- Öffnen eines der vorhandenen „Module“ (Offene Jugendarbeit, Verbandliche Jugendarbeit, Jugendschutz oder Jugendsozialarbeit)
- sie können sich nun die Eingaben von Musterstadt anschauen; klicken sie dazu auf die Stadt, auf den Träger, auf die Einrichtung oder den Dienst und abschließend mit einem Doppelklick auf die Eingabe im Verzeichnis rechts
- durch Öffnen des Menüpunktes „Stammdaten“ können sie auch eigene Strukturen (Stadt, Träger sowie Einrichtung oder Dienst) eingeben
- Öffnen eines neuen Erfassungsbogens oder auch Drucken des Erfassungsbogens können sie über den Menüpunkt „Erfassung“; alle Indikatoren die in einem Fragenkomplex dargestellt werden lassen sich vom jeweiligen Benutzer der Software eingeständig und individuell anpassen

- eine Anpassung der Erfassungsbögen können sie über den Menüpunkt „Administration“ vornehmen, hier besteht auch die Möglichkeit zum Datenimport
- die Benutzerverwaltung finden sie im Menüpunkt „System“

Die Demoversion der Software Report Jugendarbeit beinhaltet lediglich eine Einschränkung bezogen auf die Anzahl der Eingaben (jeweils nur drei Städte, drei Träger, drei Einrichtungen und Dienste sowie drei Erfassungen). Der Datenexport (zum Beispiel nach MS-Excel ®) ist nicht freigegeben.

Kosten

Bei der Anschaffung der Software entstehen Ihnen einmalige Kosten in Höhe von 100,- EUR und ggf. Kosten für Schulungen vor Ort. Anpassungen an ihre Erfordernisse – die Sie nicht selbstvornehmen können – werden vom Institut auf der Grundlage von Tagewerken berechnet.

Zusätzlich entstehen Ihnen jährliche Lizenzkosten in Höhe von 200,- EUR für ein Modul sowie jeweils 50,00 EUR für jedes weitere Modul. In diesen Lizenzhosen sind zwei bis drei Updates pro Jahr sowie eine Servicehotline (Rückruf innerhalb von 24 Stunden) enthalten. Die Laufzeit pro Lizenz beträgt ein Jahr.

Fragen und Präsentation

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an das Institut für Sozialplanung und Organisationsentwicklung e.V. oder auch an das LWL-Landesjugendamt Westfalen. In Absprache ist auch eine Präsentation bei Ihnen im Hause möglich.

Institut für Sozialplanung und Organisationsentwicklung e.V.
 Overbergstraße 27, 45141 Essen
 Telefon 0201-3163259
 Ansprechpartner Marco Szlapka
 E-Mail: Marco.Szlapka@inso-essen.de

Büro Süddeutschland:
 Dorfstraße 17, 82347 Bernried
 Telefon 08158-904399

Landschaftsverband Westfalen-Lippe
 - Landesjugendamt –
 Ansprechpartner Thomas Fink
 Telefon 0251-5914581
 E-Mail: thomas.fink@lwl.org

Qualität durch Dialog
Bausteine kommunaler Qualitäts- und
Wirksamkeitsdialoge
Deinet, U.; Szlapka, M.; Witte, W.
2008, VI, 197 S., Softcover
ISBN: 978-3-531-15336-0